



Einführung in die Regionalökonomie WS 2020/2021

Vorlesung	Montag, 12-16 Uhr, Online via Zoom
Termine:	09.11.2020; 23.11.2020; 7.12.2020; 14.12.2020; 11.01.2021; 25.01.2021; 01.02.2021; 08.02.2021
Prüfungsleistung:	60-minütige Klausur
ECTS:	6 Punkte

Lehrstuhl für VWL, insb.
Empirische Mikroökonomik

Dr. Anja Rossen

anja.rossen4@iab.de
<http://www.iab.de/123/section.aspx/Mitarbeiter/58698>

In der „traditionellen“ Volkswirtschaftslehre werden die zentralen Nutzen- und Profitmaximierungskalküle von Individuen und Firmen analysiert und deren zentrale Determinanten und Ergebnisse hergeleitet. In diesen Modellen wird dabei der regionale Bezug zur Vereinfachung zumeist ausgeblendet. Diese Einschränkung soll in der Lehrveranstaltung aufgehoben und grundlegende Modelle der Regionalökonomie eingeführt werden. Daraus leiten sich Antworten auf relevante Fragestellungen ab: Wieso gibt es eine Konzentration der einen Industrie, während andere Wirtschaftszweige homogen verteilt sind? Was bestimmt die Standortwahl von Firmen und wie gestalten diese ihre Preise? Welche Wohlfahrtswirkungen resultieren? Wie kommt es zu anhaltenden realen Lohnunterschieden zwischen Regionen, obwohl Migration diese Disparitäten ausgleichen könnte? Was determiniert langfristig regionales Wachstum?

Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden im Hinblick auf den räumlichen Zusammenhang bei ökonomischen Fragestellungen zu sensibilisieren und den Raum als weitere Determinante bei Problemlösungen mit einzubeziehen.

Zentrale Themengebiete sind:

- Transportkosten
- Standortwahl von Unternehmen, Standortfaktoren
- Wohlfahrtswirkungen
- Wachstumsprozesse
- Migration, Agglomeration und Dispersion im Raum
- Regionalpolitik

Ausgewählte Literatur:

Bröcker, J., Fritsch, M. (2012), Ökonomische Geographie, Vahlen, München.
Eckey, H.-F. (2008), Regionalökonomie, Lehrbuch, Gabler Verlag, Wiesbaden.
Störmann, W. (2009), Regionalökonomik, De Gruyter Oldenbourg, München.
Farhauer, O., Kröll, A. (2013): Standorttheorien, Springer, Wiesbaden.